

Landnahme gestoppt

Auf palästinensischem Boden hatten sie neun weitere Häuser errichtet, die 5000 jüdischen Siedler des Ortes Amona im Westjordanland. Das Oberste Gericht Israels befand die Landnahme für illegal, etwa 6000 israelische Soldaten setzten den Richterspruch am Mittwoch mit einer Zwangsräumung um. Hunderte Menschen wehrten sich, verschanzt hinter Stacheldraht, mit Steinen, Farballons, Eiern. Es gab 270 Verletzte. »Sie behandeln die Leute hier wie Araber«, kritisierte der jüdisch-fundamentalistische Knesset-Abgeordnete Arieh Aldad den Armeeeinsatz. An dessen Ende waren die neun illegalen Häuser beseitigt – doch die illegale Siedlung Amona bleibt. Auch sie befindet sich auf palästinensischem Gebiet und müsste nach internationalem Recht längst geräumt sein.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/61694.landnahme-gestoppt.html>